

# Ein Festtag für Jung und Alt

Der Naturkindergarten Johannistaler Weg besuchte den Pflegedienst „To Hus is tu Hus“ für eine Faschingsfeier

Von Marcel Nass

**SCHLESWIG** Zum Auftakt war die Stimmung noch verhalten. Als die Musik einsetzte, waren dann aber alle Hemmungen komplett verschwunden. Der Naturkindergarten Johannistaler Weg stattete dem ambulanten Pflegedienst „To Hus is tu Hus“ auf der Freiheit für ein Faschingsfest einen Besuch ab. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Senioren hatten dabei beim Tanzen und Singen sichtlich ihren Spaß.

Alle zwei Wochen begibt sich die Kita von Leiterin Isabel Cicerale auf Wanderung

„Es ist wirklich immer nett, wenn die Kleinen zu uns zu Besuch kommen.“

Gisela Ohlsen  
Seniorin

zum Pflegedienst. Wo ansonsten gebastelt, gebacken und gespielt wird, stand gestern Vormittag das Thema „Fasching“ auf dem Programm. Die betreuten Senioren legten sich gleich ins Zeug und bemalten die Gesichter der Kinder mit farbenfrohen Motiven. Richtig überschwänglich wurde die Stimmung aber erst zum Schluss, als Betreuerin Andrea Tismer die Musikanlage aufdrehte. Zusammen mit den Senioren tanzten die Kinder quer durch den ganzen Raum und sorgten so für viel Freude und gute Laune bei allen Beteiligten.



Polonaise: Seniorin Gisela Ohlsen (83) bildet mit den Kindern eine Tanzschlange.

FOTO: NASS

„Die Kinder animieren einen richtig dazu, sich auch im Alter zu bewegen. Es ist wirklich immer nett, wenn die Kleinen zu uns zu Besuch kommen“, sagt Gisela Ohlsen (83), die sich bei der Polonaise an die Kinder hängte.

Doch nicht nur der Bewegungsaspekt stimmte die älteren Damen und Herren zufrieden. „Man wird ja irgendwie schon ein bisschen in seine eigene Kinderzeit zurückversetzt, wenn man die Kinder beim Spielen und Toben

beobachtet“, betont Gisela Ohlsen. Das sah auch der 80-jährige Wolfgang Keil so, der bei den Musikstücken fröhlich mitklatschte. „Ich habe selbst drei Enkelkinder und finde es immer toll, wenn sich die Kleinen auch mal mit den

Älteren beschäftigen. Da sehen sie mal, dass alte Leute nicht nur am Meckern sind“, scherzt Keil.

Dass die regelmäßigen Besuche des Naturkindergartens beim ambulanten Pflegedienst gut ankommen, merkt auch Betreuerin Andrea Tismer. Von den Senioren bekommt sie stets ein positives Feedback, wenn die Kinder wieder einmal ins Pflegezentrum kommen. „Viele ältere Menschen, die wir betreuen, haben selbst keine Enkel oder nur wenig Kontakt zu Kindern. Da ist es toll, wenn sie hier als Oma oder als Opa von den Kleinen abgeholt werden“, sagt Tismer.

Auch für die Pflegekräfte oder die Mitarbeiter des Naturkindergartens war das Faschingsfest ein großer Erfolg. Für Kita-Leiterin Isabel Cicerale war dabei besonders überraschend, dass vor allem die ganz jungen Kinder sofort den Kontakt zu den Senioren gesucht haben. „Unsere Jüngsten sind gerade einmal um die zwei Jahre alt und haben sofort gezeigt, dass sie überhaupt keine Berührungsängste haben. Das kommt bei den Älteren natürlich gut an“, meint Cicerale.

Die Kinder verabschiedeten sich mit gesungenen Liedern, die sie vorher eingeübt hatten. Neben dem Lied „Alle Leut' gehn jetzt nach Haus“ wurde auch zum Song „So ein schöner Tag“ lebhaft mitgesungen. Selten war ein Liedtitel für Jung und Alt wohl so passend wie an diesem Vormittag.